

Gabriele Winker

Büro. Computer. Geschlechterhierarchie

Gabriele Winker

Büro. Computer. Geschlechterhierarchie

Frauenförderliche Arbeitsgestaltung
im Schreibbereich

Leske + Budrich, Opladen 1995

ISBN 978-3-322-93698-1

ISBN 978-3-322-93697-4 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-93697-4

Das vorliegende Buch ist die um das Methodenkapitel gekürzte und leicht überarbeitete Fassung einer Dissertation, die unter dem Titel „Arbeits- und Technikgestaltung im Kontext geschlechtshierarchischer Arbeitsteilung“ vom Promotionsausschuß Dr.rer.pol der Universität Bremen im Juni 1994 angenommen wurde.

© 1995 by Leske +Budrich, Opladen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	7
2 Computerisierung des Verwaltungshandelns und die Arbeitssituation von Frauen	11
2.1 Arbeits- und Technikgestaltung in der öffentlichen Verwaltung	11
2.1.1 "Traditionelles" versus "modernes" Technikeinführungsmuster	13
2.1.2 Perspektiven der AkteurInnen im Technikeinführungsprozeß	20
2.1.3 Persönlichkeitsförderliche Arbeits- und sozialverträgliche Technikgestaltung	25
2.2 Arbeitssituation von Frauen bei der Einführung und Anwendung von Informationstechnologie	31
2.2.1 Geschlechtshierarchische Arbeitsteilung	32
2.2.2 Wachsende Risiken oder neue Chancen durch den Einsatz der Informationstechnologie?	46
2.2.3 Frauenspezifische Umgangsweise mit dem Computer?	52
2.2.4 Handlungsalternativen im Interesse von Frauen	60
3 Einführung von Informationstechnologie in der bremischen Verwaltung und Auswirkungen auf das Geschlechterverhältnis	66
3.1 Bremer Gestaltungsanspruch mit dem Konzept der qualifizierten Mischarbeit	67
3.2 Zur Geschichte der Mischarbeit	72
3.3 Realität nach Computereinführung	83
3.3.1 Arbeitsorganisatorische Veränderungen	83
3.3.1.1 Schreibarbeitsplätze	86
3.3.1.2 Qualifizierte Mischarbeitsplätze	98
3.3.1.3 Aufstieg in die Sachbearbeitung	107
3.3.2 Computererfahrungen von Frauen und neue geschlechtshierarchische Arbeitsteilung	111
3.3.2.1 Hohe Zufriedenheit und breite Anwenderinnenkenntnisse	111
3.3.2.2 Ausgliederung der DV-Koordinationsstätigkeiten aus den Schreibbereichen	122
3.4 Diskrepanz zwischen Gestaltungsanspruch und geschlechtsdiskriminierender Realität	128
4 Vorherrschende Erklärungsansätze für den schwierigen beruflichen Aufstieg von mit Schreibarbeit befaßten Frauen	134
4.1 Fehlende Motivation und Qualifikation für einen fachlichen Aufstieg?	134
4.2 Fehlende Technikkompetenz für einen dv-technischen Aufstieg?	152
4.3 Fehlendes Engagement für die eigenen beruflichen Wünsche?	163

5 Ursachen für die Stabilisierung des hierarchischen Geschlechterverhältnisses im Kontext technisch-organisatorischer Veränderungsprozesse.....	177
5.1 Geschlechtshierarchische Strukturen im Büro.....	179
5.1.1 Herausbildung des Frauenberufs der Maschinenschreiberin.....	179
5.1.2 Kostengünstige Nutzung von Frauenarbeit im Schreibbereich.....	186
5.1.3 Vermeidung von Konkurrenz durch abgeschottete Frauenarbeit.....	189
5.1.4 Hierarchieorientierte Interessenvertretung durch PersonalrätInnen.....	194
5.1.5 Tarifrechtliche Absicherung des Status quo.....	199
5.2 Stereotypisierung Männlichkeit versus Weiblichkeit.....	203
5.2.1 Weibliche „Eignung“ für Schreibarbeiten.....	205
5.2.2 Zuordnung von Technikkompetenz zu Männern.....	209
5.3 Brüche in den individuellen Geschlechtsidentitäten.....	213
5.3.1 Männer und Frauen zwischen gesellschaftlichen Stereotypen und Individualität.....	214
5.3.2 Verteidigung der männlichen Geschlechtsidentität über Technikzentriertheit.....	217
5.3.3 Ambivalenzen in der weiblichen Geschlechtsidentität.....	224
5.4 Gesellschaftliche Widersprüche und individuelle Ambivalenzen als Chance für Frauen.....	234
6 Ansätze einer feministischen Arbeits- und Technikgestaltung im Büro.....	241
6.1 Aktivierende Arbeits- und Technikgestaltung.....	245
6.1.1 Eigenständige Frauen-„Räume“ als Kommunikationsforen.....	246
6.1.2 Umfassende Beteiligung.....	251
6.1.3 Parteiliche Moderation.....	254
6.2 Personennahe Arbeitsgestaltung.....	255
6.2.1 Gestaltung der Arbeit durch die beschäftigten Frauen selbst.....	256
6.2.2 Inter- und intraindividuell unterschiedliche Ansprüche.....	261
6.3 Explorative Technikgestaltung.....	270
6.3.1 Souveräner Umgang mit dem Arbeitsmittel Computer.....	271
6.3.2 Widerständige Computeraneignung.....	277
6.3.3 Umfassende Technikkompetenz ist auch Frauensache.....	280
7 Resümee.....	282
Literaturverzeichnis.....	286